

Haushalt 2018 der KV Berlin

## Verwaltungsumlage bleibt für Online-Abrechnung stabil

**Die Vertreterversammlung hat in ihrer Sitzung am 02.11.2017 den Haushalt 2018 festgestellt. Im Vorfeld zur Vertreterversammlung wurde der Haushalt 2018 vom zuständigen Haushalts- und Finanzausschuss beraten und der Vertreterversammlung eine positive Beschlussempfehlung erteilt. Der Haushalt 2018 hat ein Gesamtvolumen von 47,2 Millionen Euro (V): 44,4 Millionen Euro) und schließt mit einem Ertragsüberschuss in Höhe von 867.000 Euro ab.**

Wie in den vorangegangenen Haushalten auch, stellen die Personalkosten den größten Block im Ausgabenbereich dar. Für das Haushaltsjahr 2018 sind insgesamt 13 neue Stellen geplant. Mit den neuen Stellen sollen der eingeleitete Reorganisationsprozess und die Verbesserung und Beschleunigung der Verwaltungsabläufe weiter gestärkt werden. Auch für das Büro der Vertreterversammlung ist eine zusätzliche Stelle vorgesehen. Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Berlin hat sich auch zur Abkehr von obsessivem Einsatz von Leiharbeitskräften entschieden und setzt

verstärkt auf Festanstellung. Für 2018 sieht die Planung eine Leiharbeitskraft vor, statt wie im Vorjahr noch 14. Es werden Kosteneinsparungen von rund 0,5 Millionen Euro erzielt. Weitergehend ist das Thema betriebliches Gesundheitsmanagement und Prävention erstmalig im Haushaltsplan aufgenommen worden. Hier sieht der neue Vorstand dringend Handlungsbedarf, um nicht nur im Bereich der Unternehmenskultur einen positiven Wandel herbeizuführen, sondern auch dem teilweise hohen Krankenstand in der KV Berlin entgegenzuwirken. Ein dringliches Projekt im Jahr 2018 wird auch der Aus- und Umbau der Etagen fünf bis sieben im Haus 2 sein. Dies ist notwendig, um den gestiegenen Anforderungen an Büro- und Besprechungsräumen gerecht zu werden.

### Reform Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für das Haushaltsjahr 2018 sind neben der Reorganisation der Verwaltungsprozesse insbesondere auch der Ausbau der Portalpraxen, die Struktur des

Ärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie die Umstellung auf die bundeseinheitliche Bereitschaftsdienstnummer 116117 zentrale Themen. Entsprechende Haushaltsmittel für die Gestaltung wurden eingestellt. Die Vertreterversammlung wird sich im Rahmen einer Klausurtagung bereits im Januar 2018 intensiv mit dem Thema Ärztlicher Bereitschaftsdienst beschäftigen.

### Neuer Verwaltungskostensatz ADT ab 02/2018

Zur Steigerung der Attraktivität der Online-Abrechnung wird sich der Verwaltungskostensatz ADT ab dem Quartal 2/2018 von 2,40 Prozent auf drei Prozent erhöhen. Für die Online-Abrechnung bleibt der Satz bei 2,40 Prozent unverändert.

### KV Berlin plant wieder mit Kapitalerträgen

Schaut man sich die Einnahmeseite des Haushaltes weiter an, so stellt man fest, dass im Konto Kapitalerträge wieder Einnahmen geplant sind. Dies ist dadurch möglich, dass die Rückstellung für die Altersversorgung der Angestellten mit einem Volumen von rund 29,0 Millionen Euro nicht mehr in der laufenden Liquidität der KV Berlin verwendet wird, sondern hier eine mittel- und langfristige Anlage unter Berücksichtigung und Einhaltung der neuen Anlagenrichtlinie erfolgen kann bzw. schon erfolgt. Es wird mit rund 0,7 Millionen Euro Zinserträgen kalkuliert.

Anzeige

**Für jede dritte Frau endet die Liebe Schlag auf Schlag.**

In Indien wird ein Drittel aller verheirateten Frauen Opfer häuslicher Gewalt. Wir unterstützen sie dabei, ein Leben in Würde zu führen. [brot-fuer-die-welt.de/frauen](http://brot-fuer-die-welt.de/frauen)  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

**Brot  
für die Welt**

Würde für den Menschen.

*Uwe Fischer, Hauptabteilungsleiter  
Personal, Finanzen und Zentrale  
Verwaltung der KV Berlin*